

Organisatorisches zum Probeunterricht

Zeitplan

Der Probeunterricht findet statt von

**Dienstag bis Donnerstag, 13. bis 15. Mai
jeweils ab 08:00 Uhr.**

Die Schüler/-innen kommen am ersten Tag in die Realschule und werden dort den Unterrichtsgruppen zugeteilt.

Mitzubringen sind

Füller, Bleistift, Farbstifte, Lineal, Radiergummi sowie ein frankierter Briefumschlag (mit der Anschrift der Erziehungsberechtigten).

Verhinderung an der Teilnahme

Kann Ihr Kind wegen Krankheit am Probeunterricht nicht teilnehmen, teilen Sie dies bitte der Schule umgehend mit (Tel. 08841 48788-0).

Bei ärztlich nachgewiesener Erkrankung können die Schüler/-innen am Ersatztermin des Probeunterrichts in den letzten Tagen der Sommerferien teilnehmen.

Mitteilung des Ergebnisses des Probeunterrichts

Über das Ergebnis des Probeunterrichts erhalten Sie von der Realschule eine schriftliche Benachrichtigung. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Auskünfte erteilen können.

Wir wünschen Ihrem Kind
eine erfolgreiche
Schullaufbahn!



Stand: Januar 2025

**Informationsabend für den Übertritt an die
Staatliche Realschule Murnau:**

**Mittwoch, 26. Februar 2025 um 19:00 Uhr
in der Aula der Realschule**

**Offener Nachmittag
zum Kennenlernen
unserer Schule:**

**Donnerstag, 10. April 2025
von 14:30 bis 17:00 Uhr
mit vielen Aktivitäten und Beratung
für Kinder und Eltern**

**Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2025/2026:
Dienstag, 16. September 2025, 08:30 Uhr
(für Schüler/-innen der 5. Jahrgangsstufe)**



Staatliche Realschule Murnau
Weindorfer Straße 27, 82418 Murnau

Tel.: +49 8841 4 87 88 - 0

Fax: +49 8841 4 87 88 - 20

sekretariat@realschule-murnau.de

www.realschule-murnau.de

Bildungsschwerpunkte

Das Bildungsangebot der Realschule richtet sich an junge Menschen, die an theoretischen Fragen und Inhalten interessiert sind und gleichzeitig praktische Fähigkeiten/Neigungen haben.

Die Realschule bietet ein in sich geschlossenes Bildungsangebot, das auch berufsorientierte Fächer einschließt.

Der Realschulabschluss ist begehrt bei Jugendlichen, Eltern und Arbeitgebern, weil er die Grundlage für qualifizierte Ausbildungsberufe in allen Bereichen ist und gleichzeitig die Voraussetzungen schafft, um über die berufliche Oberstufe (FOS oder BOS) oder auch gymnasiale Übergangsklasse zur Hochschulreife und zum Studium zu gelangen.

Die Ausbildung an der Realschule

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sind für alle Schüler/-innen gleich. Sie werden in folgenden Fächern unterrichtet:

Religionslehre, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geographie, Biologie, Geschichte (ab Jahrgangsstufe 6), Sport, musisch-ästhetische Bildung (Kunst, Werken, Musik), Informationstechnologie.

Ab Jahrgangsstufe 7 findet der Unterricht in vier Ausbildungsrichtungen, den Wahlpflichtfächergruppen, statt.

Wahlpflichtfächergruppen	
I mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	II wirtschaftlich
<u>Profilfächer:</u> Mathematik (vertieft) Physik (vertieft) Informationstechnologie mit Technischem Zeichnen/CAD	<u>Profilfächer:</u> Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen Informationstechnologie mit Textverarbeitung
III a sprachlich	III b gestaltend
<u>Profilfach:</u> 2. Fremdsprache Französisch Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen Informationstechnologie mit Textverarbeitung	<u>Profilfach:</u> Werken Informationstechnologie mit Technischem Zeichnen/CAD

Schüler/-innen der 10. Klassen erhalten mit Bestehen der zentral gestellten Abschlussprüfung in D/M/E und dem jeweiligen Profilfach (Ph, BwR, F oder We) den Realschulabschluss als mittleren Bildungsabschluss.

Alle Wahlpflichtfächergruppen sind sowohl hinsichtlich der Berufswahl als auch für den Besuch einer FOS gleichwertig.

Mit der FOS 13 oder BOS 13 ist es möglich über die FH-Reife hinaus eine fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Mit einem guten Realschulabschluss ist auch ein Übertritt an das Gymnasium möglich.

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Bitte melden Sie Ihr Kind vorab online unter www.schulantrag.de/?sch=1077 an.

Anmeldung (Schuleinschreibung)

für Schüler/-innen aus der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule:

Montag, 05. Mai 2025 (A bis G)
Dienstag, 06. Mai 2025 (H bis N)
Mittwoch 07. Mai 2025 (O bis Z)
13:30 – 16:30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten.

Bringen Sie bitte mit

- Übertrittszeugnis im Original
- Geburtsurkunde
- gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss/
Legasthenie-Gutachten

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Presse!

Schüler/-innen aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule melden sich vorab mit dem Zwischenzeugnis

wie oben

und endgültig mit dem Original des Jahreszeugnisses der 5. Klasse am

Freitag, 01. August 2025
08:30 – 14:00 Uhr

an.

Aufnahmevoraussetzung

In der Regel erfolgt der Eintritt in die Realschule nach der 4. Grundschul- oder 5. Mittelschulklasse. Er ist aber in Sonderfällen auch nach den darauf folgenden Jahrgangsstufen möglich.

Für den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe gilt ein Höchstalter von 12 Jahren. Stichtag ist dabei der 30. September 2025. Sollte Ihr Kind älter sein, bedarf die Aufnahme einer Ausnahmegenehmigung durch die Schulleitung der Realschule.

Für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe ist ein Übertrittszeugnis/Zeugnis notwendig.

Aufnahme aus der 4. Jahrgangsstufe

Dieses wird jedem Kind in den ersten Maitagen ausgehändigt. Es enthält den aktuellen Notenstand, ein allgemeines pädagogisches Gutachten und eine Aussage über die Eignung des Kindes.

Die Aufnahme ohne Probeunterricht ist möglich bei einem

Notendurchschnitt (D/M/HSU) 2,66 und besser.

Die Aufnahme mit Probeunterricht ist möglich bei

Notendurchschnitt 3,0 oder schlechter

- wenn der Probeunterricht mit mindestens den Noten 3 und 4 erfolgreich war.
- Wird im Probeunterricht in beiden Fächern die Note 4 erreicht, können Schüler/-innen auf Antrag der Eltern ebenfalls aufgenommen werden (Elternwille).

Aufnahme aus der 5. Jahrgangsstufe

- Ist der Notendurchschnitt im **Jahreszeugnis** 2,5 (D/M) oder besser, ist ein Übertritt möglich.
- Bitte unbedingt im Mai mit **Zwischenzeugnis** voranmelden.
- Für diese Schüler/-innen ist kein Probeunterricht möglich.

Probeunterricht

Der dreitägige Probeunterricht wird von Lehrkräften der Realschule in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Schriftliche und mündliche Teile wechseln ab.

Alle Schüler/-innen in Bayern erhalten dieselben schriftlichen Deutsch- und Mathematikaufgaben.

Bestanden hat, wer im Probeunterricht in einem Fach mindestens die Note 3, im anderen mindestens die Note 4 erreicht hat.

